

# SEBASTIAN HERZAU

kunst  
raum

schulte-goltz+noelte



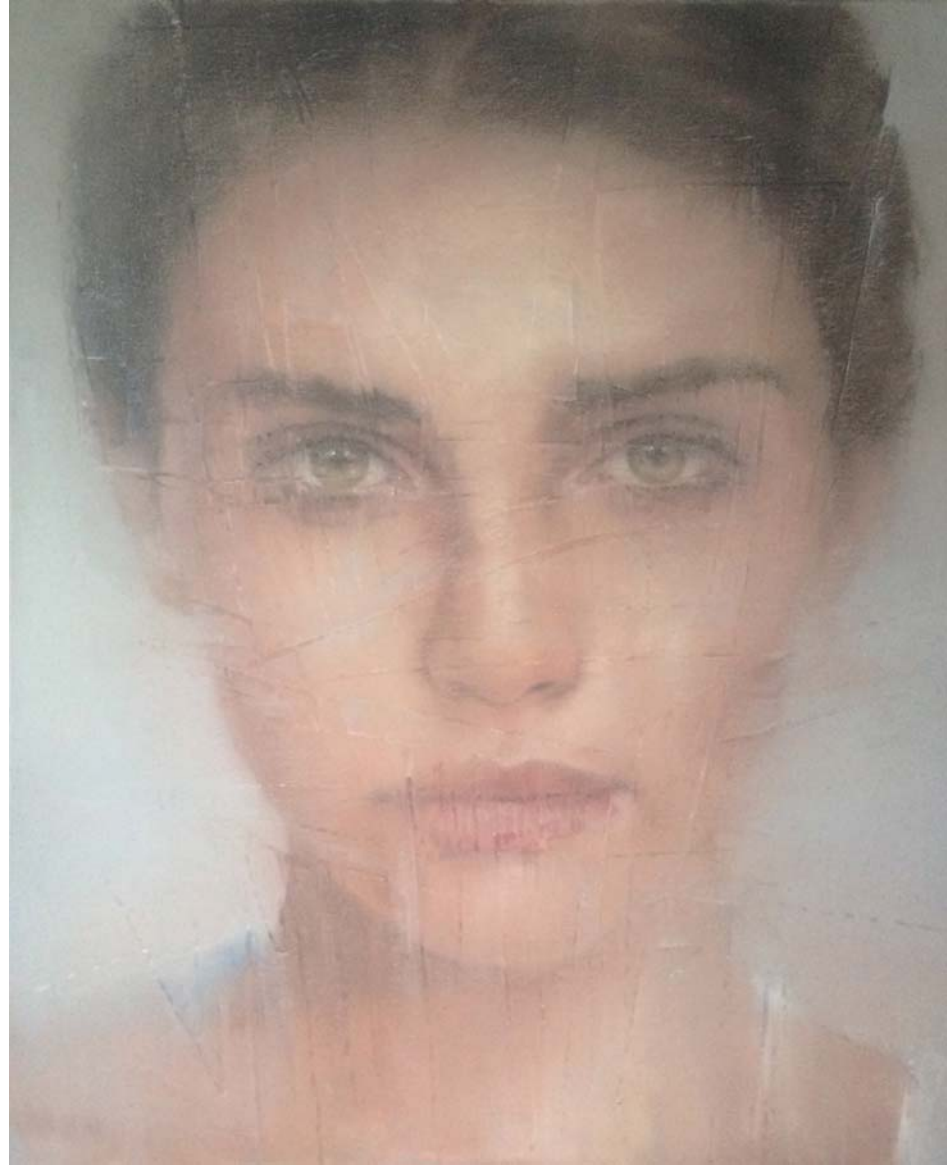
## the great below

Sebastian Herzau setzt sich Aufgaben, die er in kontinuierlicher Arbeit in Serien erforscht. Herzau hat seine Meisterschaft in Bildgattungen mit engen Grenzen wie Landschaft und Portrait entwickelt. Alle Einzelwerke seiner Serie *the great below* sind in ihrer Ästhetik Beispiele für den individuellen Ansatz des Malers, tradierten, wie festgelegten Gattungen neuen Ausdruck zu geben. Im Proportionstransfer uns nicht bekannter Gesichter ins Monumentale thematisiert Herzau ein altes Motiv der Malerei – die Darstellung des Individuums in ungewöhnlicher Präsenz. Dabei gelingt es ihm, den Blick auf das Leben der Anderen innovativ zu interpretieren, ohne den Zauber des Unbekannten aufzugeben. Technisch ausgefeilt, als Imprimiturmalerei in vielen Schichten ausgeführt, verlieren die Gesichter nichts von ihrer dreidimensionalen Wirkung, auch wenn sie hinter einer bedampften Glasscheibe mit herunterlaufenden Wassertropfen erscheinen. Die fremden Gesichter werden durch diese gemalte Zwischenschicht spannend und treten soweit zurück, dass sich die Betrachter trauen, sie genau zu entdecken. Herzau thematisiert mit seiner Malerei auf den Gesichtern die Oberfläche der Malerei an sich, bei der er nichts dem Zufall überlässt und hebt die Trennung zwischen realem und illusionärem Raum hervor. In seinen Landschaften der Serie *still* ist Herzau das Wagnis eingegangen, Bildräume zu malen, die nicht wirklich darstellend sein wollen. Seine Landschaften in unterschiedlichsten Formaten zeichnen sich in erster Linie durch ihre Selbstverständlichkeit aus. Betrachter fühlen sich an die Atakama Wüste, an einen Strand oder den Bayrischen Wald erinnert, tatsächlich sind die Landschaften mit ihren verschiedenen proportionierten Bereichen, mit Schärfen und Unschärfen ganz konstruiert. Herzau spielt mit dem Zauber der Atmosphäre von verschiedenen Jahres- und oder Tageszeiten und trennt die Landschaft von der Funktion einer bestimmten Ansicht, so haben seine Bilder etwas von einem filmischen Blick, die Landschaft ist für eine Momentaufnahme vom Film des Lebens still gestellt.

Sebastian Herzau is committed to a continuous work of paintings in series. Herzau has developed his mastery in paintings with defined expectations such as landscape and portraiture. Each work of his series *the great below* is a unique example of his aesthetics and his individual approach to give new expression to traditional genres. By transferring the proportion of unknown faces to monumental, Herzau gives his definition of the representation of the individual. The painter succeeds in innovative interpretation of portraiture. He is looking closely at the sitters without giving up the magic of the stranger. Technically innovative, he paints in many layers: due to the vibrant colors underneath the faces lose nothing of their three-dimensional effect, even if they make their appearance behind a steamy windowpane obscured with drops of water. The faces with no name become exciting by this painted interlayer and withdraw so far that the viewers dare to discover them more closely. Herzau discovers painting itself as a central theme, emphasizing the separation between real space and illusion. In his works from the series *still* Herzau paints landscapes which do not explain space. His landscapes in various formats distinguish themselves; primarily they are to be regarded as nature. Viewers are reminded of the Atacama desert, a beach or the Bavarian woods. The landscapes are not real, they are paintings about proportion and focus. Herzau is playing with the magic of atmosphere of different seasons or times of day. This separates his landscapes definitively from the function of representing a certain view; his pictures have a cinematic look, the landscapes seem to be stills from the movie of life.

Colmar Schulte-Goltz

the great below D.H. II-15  
Öl auf Leinwand  
150 x 120 cm



the great below

Wer etwas verändern will, sollte bei sich beginnen. Sich selbst zu erkennen und sich Klarheit zu verschaffen, einen Blick in den eigenen Spiegel zu wagen, verhofft einen guten Anfang. Wer weiß, wer er ist, ist bereit, andere zu erkennen und ebenso bereit, von anderen gesehen zu werden. Das Miteinander sollte in unserer Gesellschaft wieder einen größere Rolle spielen, wenn nicht sogar die größte.

Mein Bild steht für einen Anfang, den Blick in den Spiegel und den Schritt, sich selbst erkennen zu wollen. Eine kleine Geste, das Wischen mit dem Finger über das beschlagene Spiegelbild, ist ein erster Schritt und wer bereit ist für Veränderung wird einen Weg und den Mut finden, sich im Ganzen selbst zu erkennen.

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der klare Verhältnisse bestehen, niemand sich hinter einem Schein versteckt oder verstecken muss und jeder sich selbst und dem anderen ganz deutlich und ohne schlechtes Gewissen gegenüber stehen kann.

the great below

Who wants to change something, should start with oneself. To identify oneself and to seek clarification, to take a look into your own mirror is a good beginning. Who knows oneself is ready to recognize others and to be seen by others. The cooperation should play a bigger role in our society again, if not even the biggest one.

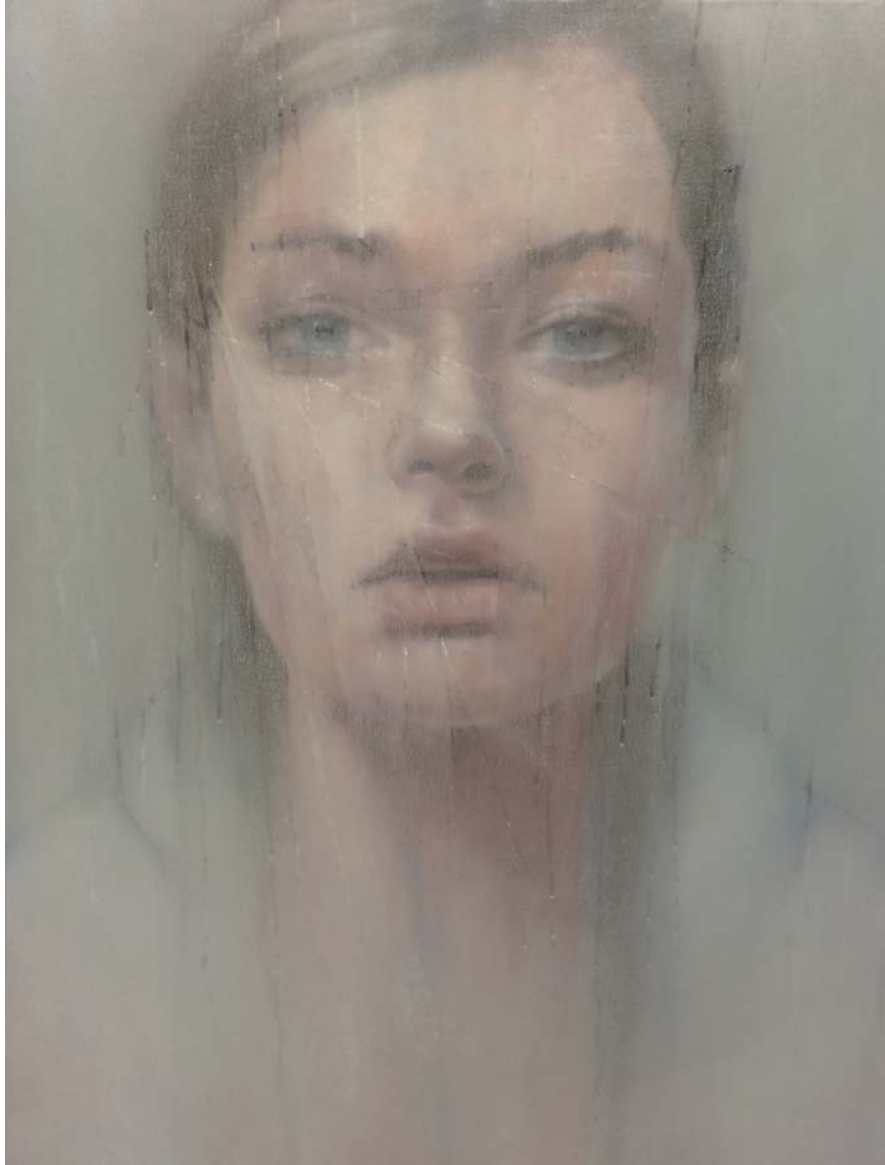
My paintings stand for a beginning, the look in the mirror is the beginning of self-knowledge. A small gesture; to wipe away the steam from the mirror with the reflection of one's own image is the first step and who is ready for change will find a way and the courage for self-knowledge independently.

I would like to live in a society with clear relations, nobody hides behind an image or must hide and nobody has to disguise a guilty conscience.

Sebastian Herzau, Gesellschafter Art Award, 2009

the great below S. II-16  
Öl auf Leinwand  
150 x 200 cm





the great below H. III-15  
Öl auf Leinwand  
130 x 100 cm



the great below H. II-15  
Öl auf Leinwand  
70 x 90 cm



the great below A. I-16  
Öl auf Leinwand  
100 x 150 cm





the great below E. I-16  
Öl auf Leinwand  
80 x 100 cm

rechte Seite:

l:  
the great below Y.T. III-15  
Öl auf Leinwand  
80 x 100 cm

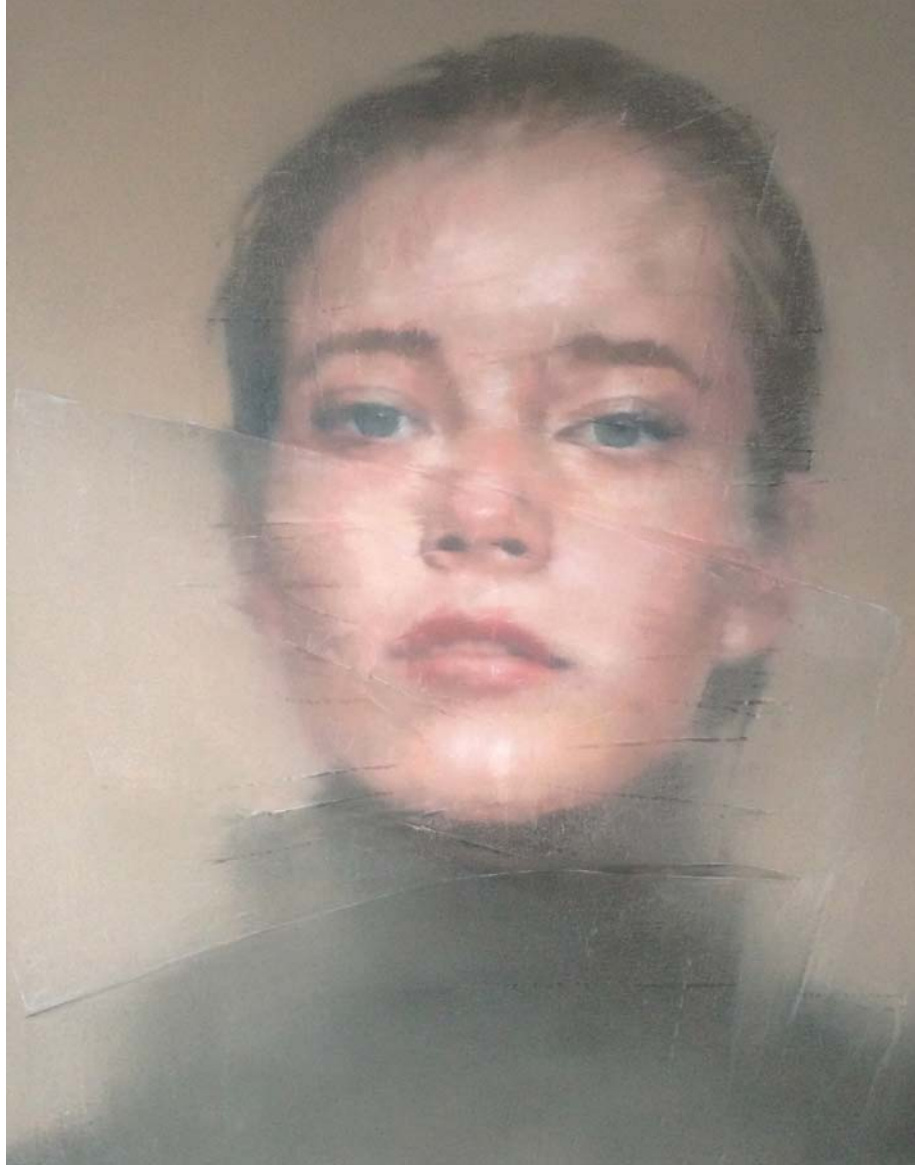
r:  
the great below K. I-16  
Öl auf Leinwand  
80 x 100 cm





the great below J.T. I-15  
Öl auf Leinwand  
50 x 40 cm

the great below Ch.W. I-15  
Öl auf Leinwand  
150 x 120 cm





the great below Th. II-15  
Öl auf Leinwand  
150 x 120 cm

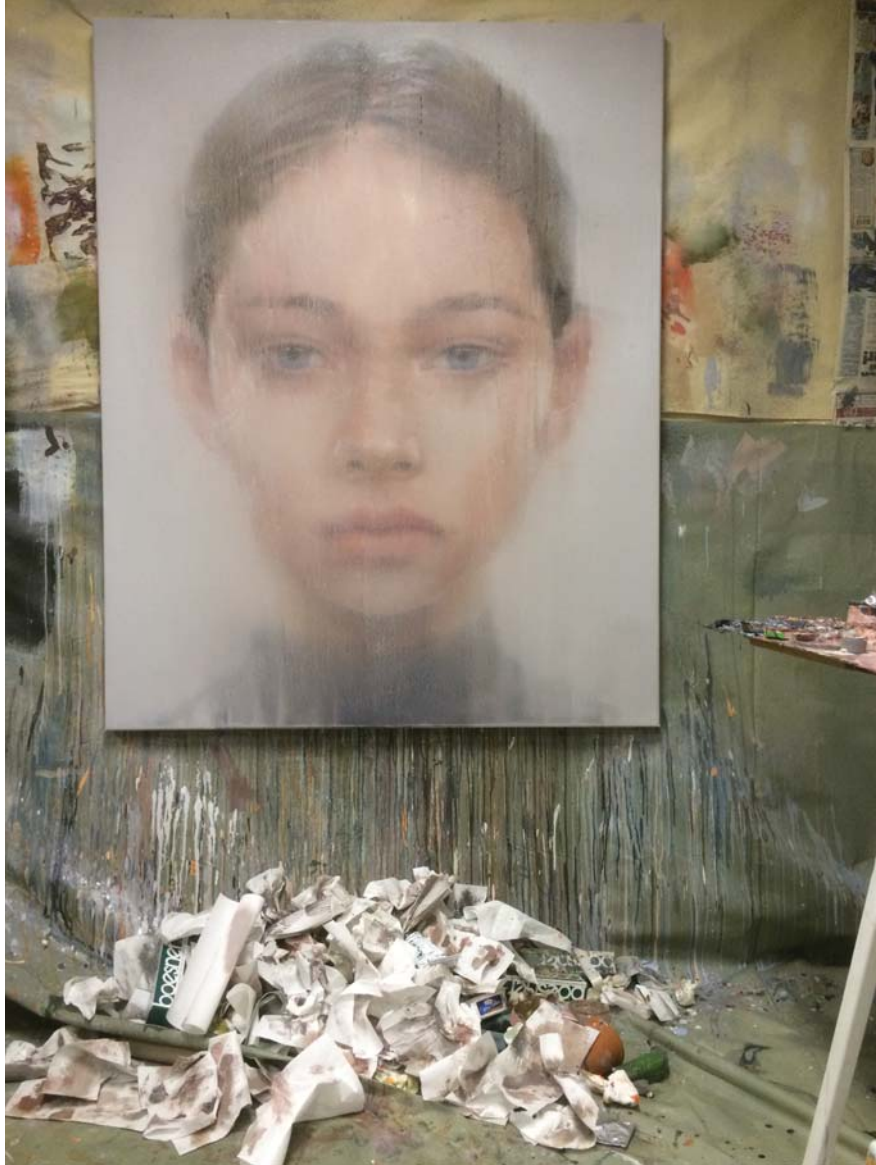
rechte Seite:

l:  
the great below D.K. I-15  
Öl auf Leinwand  
60 x 80 cm

r:  
the great below A.S. I-15  
Öl auf Leinwand  
60 x 80 cm







Atelieransichten



still L 017  
Öl auf Leinwand  
180 x 240 cm





still M 014-15  
Öl auf Leinwand  
80 x 100 cm

rechte Seite:

still LM 004-15  
Öl auf Leinwand  
120 x 160 cm



Sebastian Herzau ist Maler. Vollblutmaler und malt. Bilder. Er bewegt sich in der Ambivalenz zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Er hat alles rausgeschmissen. Dass fast nichts mehr bleibt. Um sich voll auf die Farbe zu konzentrieren. (...)

Herzau arbeitet mit dünnen Lasuren. Das Auf- und Abtragen von Farbe. Er schafft Licht mit der Farbe. Und Raum, auch da, wo er ganz dunkel wird. (...)

Das ist es. Malen, Atmosphäre schaffen, Materie schaffen. (...) Da ist nie das eine Braun. Unzählige Zwischentöne, die nicht zu benennen sind. Schicht um Schicht. Er ist ein langsamer Maler. Abstraktion als Gegenständlichkeit. (...)

Sebastian Herzau is a painter. A full-blooded painter just paints. Pictures. He works between realism and abstraction. He reduces to the bare minimum and becomes a master of pure simplicity. He concentrates completely on color. (...).

Herzau works with thin layers. Building on color and making them disappear at the same time. He is creating light through color. And space, also where the color seems to be totally dark. (...)

This is it. To paint, to create atmosphere and to create matter. (...). There never is one brown. There are countless shades which are not to be named. Layers on layers. He is a slow painter. Abstract painting as a form of realism. (...).

Prof. Ulrich Klieber, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, 2013

still L 007-14  
Öl auf Leinwand  
150 x 200 cm







still M 001-15  
Öl auf Leinwand  
70 x 90 cm

rechte Seite:

still LM 001-15  
Öl auf Leinwand  
120 x 160 cm



Gerhard, Caspar David und ich ...

Zum Maler Sebastian Herzau und seinem Werk

(...) Sebastian Herzau besitzt die praktische Fähigkeit, dieses Fotografietyische im Ölbild umzusetzen. (...) Sebastian Herzau erreicht das u.a. durch ein aufwendiges Malverfahren, bei dem er in mehreren Schichten lasierend die Farbe aufträgt. Dazu wird gekratzt, übermalt usw. Dass ein Bild zwischenzeitlich auch mal drei Wochen trocknen muss, ohne dass es weitergehen kann, nimmt er in Kauf.

Gerhard, Caspar David and me ...

The artist Sebastian Herzau and his work

(...) Sebastian Herzau masters the practical ability to transfer the typical idea of a photograph in an oil painting. (...) Sebastian Herzau achieves this, among other things, by a time consuming painting procedure where he applies several layers of color. In addition his works are scratched or painted over. He accepts that sometimes a picture needs weeks to dry, without progress.

Dr. Hans-Georg Sehrt, Hallescher Kunstverein, 2011

still L 004-14  
Öl auf Leinwand  
150 x 200 cm





still S-A 18-15  
Öl auf Leinwand  
30 x 40 cm

rechte Seite:

l:  
still S-A 03-15  
Öl auf Leinwand  
30 x 40 cm

r:  
still S-A 04-15  
Öl auf Leinwand  
30 x 40 cm



Gerhard, Caspar David und ich ...

Zum Maler Sebastian Herzau und seinem Werk

(...) Die Auffassung Caspar David Friedrichs, dass ein Bild nicht erfunden, sondern empfunden sein soll, liegt ihm wohl nahe. (...) „Meine Farben sind alle angemischt, z.B. das Grau kann man nicht so kaufen.“ Die letzten Malschichten sind meist Ölfarben, oft liegen darunter verschiedene Acrylschichten. Aber er arbeitet genauso mit warmem Wasser verdünnten Farben, verschiedenen Bindemitteln; dabei findet man gleichberechtigt Gemaltes, Gespritztes, Gekraztes, Verwishtes usw. Verstand und Gefühl gehen bei ihm Hand in Hand.

Gerhard, Caspar David and me ...

The artist Sebastian Herzau and his work

(...) Caspar David Friedrich is cited with the phrase 'that a picture should not be invented, but be felt' this idea is probably obvious to Sebastian Herzau. (...) 'My colors are always custom made, you cannot buy them from a shop.' The last painting layers are mostly oil paints, often on top different acrylic layers. Sometimes he just works with warm water to change colors; different binders are used along with scratched, blurred colors or dripped paint. Every work by Herzau is created with intellect and emotion.

Dr. Hans-Georg Sehr, Hallescher Kunstverein, 2011

still LM 005-15  
Öl auf Leinwand  
120 x 160 cm





# SEBASTIAN HERZAU

- 1980** geboren in Schönebeck / born in Schönebeck  
**2007 - 12** Studium der Malerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle bei Prof. Ute Pleuger  
studies in Fine Arts at Burg Giebichenstein Academy of Fine Arts Halle with Prof. Ute Pleuger  
**2012** Diplom Bildende Kunst Malerei und Grafik / diploma in Fine Arts and Graphic Arts

Sebastian Herzau lebt und arbeitet in Halle/Saale und Magdeburg / Sebastian Herzau lives and works in Halle and Magdeburg

## **Ausstellungen & Preise (Auswahl ab 2012) / Exhibitions & Art Awards (Selection since 2012)**

- 2012** SonderfART, whiteBOX e.V., München (K) / Landschaft: MDR Funkhaus, Magdeburg (E) / Landschaft – Diplomausstellung, Galerie im Volkspark, Halle (E)  
jetzt neu, Galerie Nord, Halle / Intermezzo VII, Galerie Nord, Halle / Heise Kunstpreis 2012 (1. Preisträger), Atelierstipendium der Stadt Magdeburg
- 2013** Von Beckmann bis Warhol, Martin-Gropius-Bau, Berlin (K) / Landschaft, Hohenloher Kunstverein, Künzelsau / Batman und Robin, Galerie Koenitz, Leipzig  
glasklar-milchig, ForumFactory, Berlin (K) / Intermezzo IX, Galerie Nord, Halle / INDEX 13, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen
- 2014** Arbeitsstipendium der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und der Kloster Bergesche Stiftung / Kunstdepot, Galerie Filser & Gräf, München (E)  
AUS GUTEM GRUND, widmertheodoridis, Eschlikon / Die Couch, Galerie Nord, Halle (K) / summer show, Woeske Gallery, Berlin / art Karlsruhe  
INDEX 14, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K) / Landscape, POTEKKA Contemporary Art, Leipzig / the great below, Woeske Gallery, Berlin (E)  
item-Kunstpreis für Malerei 2014, Ulm (3. Preisträger) / Annäherungen, Galerie Nord, Halle / WeldeKunstpreis 2014, Stadtgalerie Mannheim, Mannheim  
Eberhard-Dietzsch-Kunstpreis 2014, Geraer Bank, Gera (K) / Eigensinnige Inseln, Forum Gestaltung, Magdeburg / Art.Fair, Köln  
Dreiklang, Galerie Filser & Gräf, München
- 2015** Iche, Batman, Kunstverein Kirchzarten, Kirchzarten (E) / Begierde, Galerie Koenitz, Leipzig / First View, Galerie Filser & Gräf, München  
summer journey, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen / mianki.Gallery, Berlin (K) / Berlinische Galerie, Berlin (K) / art Karlsruhe  
MALE POSITIONS, Christel Wagner Galerie, Frankfurt / Städtisches Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach (K) / Kunst-Mitte Magdeburg  
Accrochage, Galerie Filser & Gräf, München / INDEX 15, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K) / INDEX 15, Kunstraum Villa Friede, Bonn (K)  
small & might, Galerie Filser & Gräf, München / Offene Ateliers, Kunstverein Röderhof / Art.Fair Köln / Arbeitsstipendium Kunstverein Röderhof
- 2016** the great below, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (E) (K) / art Karlsruhe / summer journey, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K)  
INDEX 16, kunst-raum schulte-goltz+noelte / Art.Fair Köln

(K) - Katalog / Catalogue (E) - Einzelausstellung / Solo Show

## **Ausgewählte Sammlungen / Selected Collections**

Kunstsammlung der Bayer AG, Leverkusen / Sammlung des Landes Sachsen-Anhalt

Sebastian Herzau wird vertreten von kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen / Sebastian Herzau is represented by kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen

Der **kunst-raum schulte-goltz+noelte** ist auf junge Künstler mit Potential spezialisiert. Seit 2002 zeigt die Galerie Malerei und Skulptur mit enger Beziehung zur Wirklichkeit. Der kunst-raum ist bekannt für die Entdeckung junger Talente aus aller Welt, die in ihren Werken historische, mythologische und allegorische Zusammenhänge reflektieren. Alle Kunstwerke erfüllen sechs Kriterien: extreme Ästhetik, erzählende Strukturen, herausragende Technik, Innovation, Individualität und Authentizität. Der kunst-raum berät Privatsammler, Firmen und Museen beim Kauf junger Kunst und entwickelt Konzepte und Strategien von Sammlungen auf internationalem Niveau. Auf den drei Etagen des Galeriehauses zeigt der kunst-raum sieben Ausstellungen im Jahr, sowie eine sich ständig ändernde Auswahl von Arbeiten aller 26 Künstler. Ergänzend dazu organisiert der kunst-raum Ausstellungen in Museen und Kunstvereinen und veröffentlicht regelmäßig Kataloge und Monographien der Galeriekünstler.

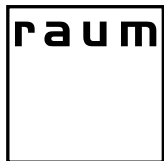
The **kunst-raum schulte-goltz+noelte** specializes in young artists with potential. Since 2002, the gallery has shown painting and sculpture with close relation to reality. The kunst-raum is well known for the discovery of young talent from all over the world; their works reflect historic, mythological and allegorical connections. All works of art fulfill six criteria: extreme aesthetics, narrative structures, exceptional technical skill, innovation, individuality and authenticity. kunst-raum advises private collectors, companies and museums in the purchase of emerging art and develops concepts and strategies for collections on an international level. On the three floors of the gallery building, the kunst-raum shows seven exhibitions per year, as well as a selection of permanently changing works by all of its 26 artists. In addition, the kunst-raum organises exhibitions in museums and art institutions and regularly publishes catalogues and monographs of the gallery artists.

Die **galerie goltz an der philharmonie** zeigt in wechselnden Ausstellungen Werke der klassischen Moderne, von Meistern des 18. und 19. Jahrhunderts, zeitgenössische Malerei, Skulptur und Fotografie von etablierten Künstlern. Die Auswahl der Kunstwerke umfasst ausgewählte Objekte und Mobiliar verschiedener Epochen. Die Galerie ist bekannt für eklektische Kombinationen von Antike und Moderne, midcentury design und Gegenwartskunst. Mit unserem Team von qualifizierten Fachleuten bieten wir Ihnen auch Restaurierungen, individuelle Einrahmungen und Inneneinrichtungen sowie home staging an.

Located at the philharmonic hall, **galerie goltz an der philharmonie** stages changing exhibitions with classical modernism, masters of the 18th and 19th century, contemporary painting, sculpture and photography by well established artists. The gallery offers works of art ranging from selected objets d'art and furniture spanning several periods. The gallery is well known to showcase an eclectic combination of antique, midcentury modern and contemporary art. With our team of qualified craftsmen we offer restoration, custom framing, interior design and home staging.



**kunst**



**schulte-goltz+noelte**

**kunst-raum schulte-goltz+noelte**

Rüttenscheider Str. 56 / 45130 Essen  
Fon +49 (0)201 - 799 890 35 / Fax 799 890 36  
[www.kunst-raum.net](http://www.kunst-raum.net) / [info@kunst-raum.net](mailto:info@kunst-raum.net)  
Di - Fr 12 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr u.n.V.

*you are -  
we art.®*

**galerie goltz an der philharmonie**

Huyssenallee 85 / 45128 Essen  
Fon +49 (0)201 - 799 890 34 / Fax 799 890 36  
[www.galerie-goltz.com](http://www.galerie-goltz.com) / [info@galerie-goltz.com](mailto:info@galerie-goltz.com)  
Do + Fr 15 - 19 Uhr, Sa 12 - 16 Uhr u.n.V.

**galerie**



**an der philharmonie**